

und 240 Meter; die Gesamtlänge der Druck- und Vertheilungs-Röhrenleitungen beträgt rund 30 Kilometer, und berechnet sich der Bauaufwand für diese ausgedehnte Gruppe nach den bereits fertig ausgearbeiteten Detail-Ueberschlägen auf rund 270,000 fl. Durch die verschiedenen Leitungen wird das frische Wasser zugeführt den Orten:

Bermaringen mit	994	Einwohnern
Scharenstetten „	650	„
Themmenhausen mit	374	„
Tomerdingen „	780	„
Weidach „	157	„
Bollingen und Böttingen mit . . .	464	„
Dornstatt „	513	„
und eventuell		
Eiselau „	50	„
Zusammen	3982	rund 4000 Einwohner.

Sämmtliche Orte sind auf das Regenwasser angewiesen. Wohl hat in diesen Orten die Zahl der Bevölkerung wesentlich zugenommen, doch hielt mit Ausnahme des Weberortes Bermaringen die Zunahme des Viehstandes nicht gleichen Schritt.

Das Verhältniss der drei alten Ulmer Ortschaften, von welchen wir die Zählung aus den Jahren 1780—90 kennen, ist folgendes:

Bermaringen hatte im Jahr	1790	1830	1870
Einwohner	630	707	994
Pferde	50	78	109
Rindvieh	300	442	719
Schafe	200	133	355
Schaarenstetten			
Einwohner	300	439	650
Pferde	50	47	82
Rindvieh	100	195	376
Schafe	80	0	0
Themmenhausen hatte			
Einwohner	260	311	374
Pferde	36	60	75
Rindvieh	150	290	364
Schafe	100	100	360